

# 13. MASCHINENBAUTAGE KÖLN 2016



Die Woche rund um die Maschinenrichtlinie

CE

## 11. Oktober MASCHINENRECHTSTAG

Komprimiertes Wissen rund um das Maschinenrecht.

Compliance im Bau, Handel, Umbau und Betrieb von Maschinen und Anlagen.

Von Juristen für Juristen, Geschäftsführer, ...

## 12. – 13. Oktober MASCHINENRICHTLINIE

Die Konferenz rund um die Maschinenrichtlinie.

Maschinen und Anlagen herstellen, handeln, umbauen.

Praktische Lösungen für den Hersteller im europäischen Binnenmarkt

## 14. Oktober WORKSHOPS

- CE-konforme Beschaffung von Maschinen und Anlagen
- China als Import-/Exportland des EU-Maschinenhandels



**11. Oktober**  
**DEUTSCHER MASCHINENRECHTSTAG**

Die Konferenz rund um das Maschinenrecht.  
Compliance im Bau, Handel, Umbau und Betrieb von  
Maschinen und Anlagen.  
Von Juristen für Juristen, Geschäftsführer, ...



**RA**  
**CARSTEN LASCHET**

Managing Partner  
Sozietät Friedrich Graf von Westphalen & Partner

**12. – 13. Oktober**  
**MASCHINENRICHTLINIE**

Die Konferenz rund um die Maschinenrichtlinie.  
Maschinen und Anlagen herstellen, handeln, umbauen.  
Praktische Lösungen für den Hersteller im  
europäischen Binnenmarkt.



**DIPL.-ING.**  
**HANS-J. OSTERMANN**

Fachautor und Referent auf dem Gebiet  
des Europäischen Maschinenrechts.  
[www.maschinenrichtlinie.de](http://www.maschinenrichtlinie.de)

**14. Oktober**  
**WORKSHOPS**

- Maschinen und Anlagen  
CE-konform beschaffen



**DIPL.-ING. (FH)**  
**ULRICH KESSELS**

Geschäftsführer,  
CExpert



**DIPL.-ING. (FH)**  
**HELMUT BACH**

ZF Friedrichshafen AG

- China als Import- / Exportland  
des EU-Maschinenhandels



**RA RAINER BURKARDT**

Burkardt & Partner Rechtsanwälte  
Shanghai

Besuchen Sie in den Konferenzpausen auch die Ausstellung mit namhaften Unternehmen.

# MASCHINEN UND -ANLAGEN HERSTELLEN - HANDELN - IMPORTIEREN - UMBAUEN

## Praktische Lösungen für den Europäischen Binnenmarkt

Auch in ihrem 13. Jahr bieten Ihnen die traditionellen Maschinenbautage in Köln wieder viele Möglichkeiten, sich über aktuelle Entwicklungen im Binnenmarktrecht für „Maschinen und Anlagen“ zu informieren. Theorie und praktische Umsetzung / Anwendung stehen im Fokus der Veranstaltung. Zeit für Gespräche am Rande der Veranstaltung gibt Ihnen die Gelegenheit, sich mit „Gleichgesinnten“ auszutauschen. Fachaussteller informieren Sie über aktuelle Entwicklungen. Diese Mischung und die Kompetenz der Referenten, die „hautnah“ an ihrem Thema dran sind, haben die Maschinenbautage Köln seit langem weit über die Grenzen der Bundesrepublik bekannt gemacht.

Die Maschinenbautage starten traditionell mit dem **Deutschen Maschinenrechtstag**. Unter der Leitung von RA Carsten Laschet informieren sich Juristen und Führungspersonen über aktuelle Themen des Maschinenrechts. Auf der Agenda 2016 stehen: Das „Miteinander / Gegeneinander“ verschiedener EU-Regelungen; wie schütze ich das „Unternehmens-Know-how“?; wie bringe ich meine Maschine durch den - türkischen - Zoll?; Verantwortung und Haftung eines Zertifizierers; wie gehe ich mit streitigen Forderungen im Maschinenbau um?; das europäische NLF-Paket ist 2016 in der Praxis angekommen und natürlich „Aktuelles“ aus der Produkthaftung.

Pierre Picart, französisches Arbeitsministerium, erläutert am Folgetag in der Konferenz „Maschinenrichtlinie“ den Umgang mit der Maschinenrichtlinie in Frankreich (englisch mit Simultanübersetzung).

### WEITERE THEMEN SIND HIER:

Ergonomieanforderungen an Maschinen – nicht nur eine Option; die neue „Zentralisierung“ der deutschen Marktüberwachung bei der ZLS; CE-Prozess auch für KMU kein Hexenwerk und wie sicher muss meine Maschine eigentlich gegen Hackerangriffe sein? Am 3. Konferenztag geht es tiefer in die Praxis: „Wesentliche“? Veränderung einer Maschinenanlage am praktischen Beispiel; alle in der Forschung eingesetzten Maschinen aus der Maschinenrichtlinie ausgenommen?; EN ISO 13849-1: „Änderungen 2016“ und Zukunft der Steuerungsnorm; Betriebsart „4“ – immer mit der Nase am Geschehen sowie Maschinenanlage: Die Verzahnung von Inverkehrbringensrechts und Arbeitsschutzrecht von der Planung bis zum Betrieb.



### KONFERENZ MASCHINENRECHTSTAG

- EU-Richtlinie / -Verordnung versus EU-Richtlinie / -Verordnung
- Know-how-Schutz im Unternehmen
- Praktische und rechtliche Gegebenheiten beim Im- und Export von Maschinen
- Drittprüfung / -zertifizierung von Produkten / Verfahren
- Rechtsdurchsetzung im internationalen Maschinen- und Anlagenbau
- Ein einheitliches EU-Konzept – neun neue Rechtsvorschriften
- Aktuelle Entwicklungen der Produkthaftung

### KONFERENZ MASCHINENRICHTLINIE

- Machinery Directive in France
- Ergonomische Maschinen: Nicht nur eine Option
- Neue Rolle / aktuelle Entwicklungen der ZLS in der Marktüberwachung
- CE-Organisation: Auch für ein KMU kein Hexenwerk
- Manipulationssicherheit einer Maschine gegen Hackerangriff
- Praxisbeispiel: Veränderung einer Maschinenanlage
- Forschungsmaschinen / Maschinen in der Forschung
- Änderung der EN ISO 13849-1 sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen
- Betriebsart „4“: Notwendiges Übel?
- Maschinenanlage: Von der Planung bis zum Betrieb

### WORKSHOPS RUNDEN DIE KONFERENZ AB

- Maschinen und Anlagen konform beschaffen
- China als Import- / Exportland des EU-Maschinenhandels

### Rahmenprogramm am Abend des 12.10.

#### Tour 1: „Kölner Vielfalt“:

Amüsantes, Unterirdisches, Brauhaus ...

#### Tour 2: Nachtwächertour:

Was sich nachts alles so tat ...

### WEN TREFFEN SIE IN KÖLN

Geschäftsführer, Betriebsleiter, Projektleiter, leitende Mitarbeiter, Juristen, Ingenieure, technische Berater, Aufsichtspersonen sowie Ein- und Verkäufer aus Deutschland und den angrenzenden EU-Staaten aus den Bereichen:

- Hersteller / Importeure / Händler von Maschinen und Anlagen
- Ingenieur- und Planungsbüros
- „Eigenhersteller“
- Maschinen- / Anlagenbetreiber
- Prüf- und Zertifizierungsstellen
- Marktaufsichtsbehörden
- Berufsgenossenschaften

# DIENSTAG, 11. OKTOBER 2016

## MASCHINENRECHTSTAG KÖLN 2016

Leitung  
**DIPL.-ING.  
HANS-J. OSTERMANN**

Moderation  
**RA CARSTEN LASCHET**

Maritim Hotel Köln

**08.30 – 09.00**

### EMPFANG

**09.00 – 09.15**

### BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG

RA Carsten Laschet

**09.15 – 10.00**

+ 10 Min. Diskussion

### EU-RICHTLINIE / -VERORDNUNG VERSUS EU-RICHTLINIE / -VERORDNUNG

RA Carsten Laschet

- Maschinenrichtlinie im Spannungsfeld
  - Niederspannungs-Richtlinie (Haushaltsgeräte, Büromaschinen, Elektromotoren, ...)
  - Bauprodukte/nationales Baurecht, Druckgeräterichtlinie, ...
- Bedeutung und Konkurrenz durch die Ökodesign-Richtlinie
- Anforderungen an Hersteller und Händler

**10.10 – 10.55**

+ 10 Min. Diskussion

### KNOW-HOW-SCHUTZ IN UNTERNEHMEN – GEHEIMHALTUNGSVEREINBARUNGEN ALS „ZAHNLOSE TIGER“?

Dr. Ulrich Becker

- Gesetzlicher Rahmen
- Formen und Gestaltungsmöglichkeiten von Geheimhaltungsvereinbarungen (NDA)
- Typische Fehler bei der Formulierung von Klauseln in NDA – Praxisbeispiele
- Aussicht: Was ändert sich durch die neue Europäische „Richtlinie zum Schutz von vertraulichem Know-how und vertraulichen Geschäftsinformationen“?

**11.05 – 11.35**

### KAFFEPAUSE

**11.35 – 12.20**

+ 10 Min. Diskussion

### PRAKTISCHE UND RECHTLICHE GEGEBENHEITEN BEIM IM- UND EXPORT VON MASCHINEN

Abdulkerim Kuzucu

- Umsetzung der Maschinen-, EMV- und Niederspannungsrichtlinie in der Türkei
- Zolltechnische Abwicklung des Im- und Exports anhand von Praxisfällen
- Risikobasierte Warenkontrollen des Turkish Standard Institute (TSI) beim Maschinenimport
- Zoll- und exportkontrollrechtliche Besonderheiten beim Maschinenexport
- Praktische Tipps, Kontaktinformationen und Quellen

**12.30 – 14.00**

### MITTAGSPAUSE

**14.00 – 14.45**

+ 15 Min. Diskussion

### DRITTPRÜFUNG / -ZERTIFIZIERUNG VON PRODUKTEN / VERFAHREN

Dr. Ing. Wolfgang Kreinberg

- Verantwortung: Hersteller / Notified Body
- Vertragsgrundlagen zwischen Hersteller und Notified Body
- Prüflabor / Zertifizierer / Notified Body
  - Voraussetzungen – Kompetenzen – Ausstattung, Akkreditierung – Notifizierung – Zertifizierung, ...
- Maschinenrichtlinie: Einschaltung von Notified Bodies

**15.00 – 15.45**

+ 15 Min. Diskussion

### RECHTSDURCHSETZUNG IM INTERNATIONALEN MASCHINEN- UND ANLAGENBAU

Dr. Jörn Zons

- Ausgangspunkt: Streitige Forderungen im Maschinen- und Anlagenbau
- Oft unterschätzt: Konsequenzen schlechter Streiterledigungsklauseln für die Durchsetzbarkeit von Forderungen/Rechten
- Mechanismen zur Rechtsdurchsetzung im Überblick
- Staatliche Gerichtsverfahren vs. Schiedsgerichtsverfahren: Was wählt man wann?
- Wichtig und häufig übersehen: Das Problem der internationalen (Un)Vollstreckbarkeit
- Formulierung von Schiedsgerichts- und sonstigen Rechtsdurchsetzungsklauseln: Dos & Don'ts, häufige Fehler

**16.00 – 16.30**

### KAFFEPAUSE

**16.30 – 17.15**

+ 15 Min. Diskussion

### EIN EINHEITLICHES EU-KONZEPT – NEUN NEUE RECHTSVORSCHRIFTEN

RD Joachim Geiß

- In 2016 scharf geschaltet: Umsetzung in nationales Recht greift
- Alle Marktakteure sind jetzt in der Verantwortungskette
- Risikobeurteilung jetzt Basis für alle Produktsicherheitskonzepte
- Eigenherstellerregelung in diversen Rechtsvorschriften eingeführt

**17.30 – 18.00**

+ 15 Min. Diskussion

### AKTUELLE ENTWICKLUNGEN DER PRODUKTHAFTUNG

RA Carsten Laschet

- Rechtsprechung national wie international und ihre Bedeutung für die Praxis

**18.00 – 18.30**

### ABSCHLUSSDISKUSSION

**Ab 18.30**

### GET TOGETHER

### TEILNAHMEGEBÜHR

- 690,- € zzgl. MwSt.



VDSI-PUNKTE  
Arbeitsschutz

# MITTWOCH, 12. OKTOBER 2016

## MASCHINENBAUTAGE KÖLN 2016

Leitung  
**DIPL.-ING.  
HANS-J. OSTERMANN**

Moderation  
**REGDIR JOACHIM GEISS**

Maritim Hotel Köln

**08.30 – 09.30**

### EMPFANG

**09.30 – 9.45**

### KONFERENZERÖFFNUNG

**Dipl. Ing. Hans-J. Ostermann  
Dr.-Ing. Björn Ostermann**

**09.45 – 10.30**

+ 15 Min. Diskussion

### MACHINERY DIRECTIVE IN FRANCE

**Pierre Picart**

- Structure of national law
- Structure of authorities
- Marked surveillance
- Borderline “manufacturer / employer”
- Modifications to machinery

**10.45 – 11.15**

### KAFFEPAUSE

**11.15 – 12.00**

+ 15 Min. Diskussion

### ERGONOMISCHE MASCHINEN: NICHT NUR EINE OPTION

**Corado Mattiuzzo**

- Anforderungen der Maschinenrichtlinie
- Hilfen für den Hersteller
- Umsetzung in Normen
- Was kann der Hersteller tun?
- Zufriedene Kunden

**12.15 – 13.45**

### MITTAGSPAUSE

**13.45 – 14.30**

+ 15 Min. Diskussion

### NEUE ROLLE / AKTUELLE ENTWICKLUNGEN DER ZLS IN DER MARKTÜBERWACHUNG

**Dipl.-Ing. Hans-Georg Niedermeyer**

- Koordinierungsaufgaben
- Berichtspflichten gegenüber der Europäischen Kommission und den Mitgliedstaaten
- Alle Richtlinienvertreter der Länder unter einem Dach
- Konkrete Vollzugsaufgaben

**14.45 – 15.30**

+ 15 Min. Diskussion

### CE-ORGANISATION: AUCH FÜR EIN KMU KEIN HEXENWERK

**Dr. Stephan Küper**

- Organisation der CE-Koordination (Ressourceneinsatz)
- Organisation der CE-Konformität in den Abläufen und der Dokumentenablage
- Risikobeurteilung
  - Software oder Excel-Template?
  - Delegation der Verantwortung
  - Serienmaschine, Customizing
- Sicherheit versus Kostendruck
- Spezial-Know how (Chemie, ATEX, ...)
- Spannungsfeld China – Europa
- Realität: Beispiele von Unfällen und Umgang mit Behörden

**15.45 – 16.15**

### KAFFEPAUSE

**16.15 – 17.00**

+ 15 Min. Diskussion

### MANIPULATIONSSICHERHEIT EINER MASCHINE GEGEN HACKERANGRIFF

**RA Carsten Laschet**

- Sicherheitslücke = Fehler am Produkt?
- Hackerangriff = Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung?
- Verantwortung des Herstellers bei Sicherheitslücken in der Software
- Vermeidungsstrategien

**Ende 1. Tag ca. 17.30**

**19.00**

### WIR LADEN SIE EIN ZUR

**Tour 1: „Kölner Vielfalt: Amüsantes, Unterirdisches, Brauhaus ...“ oder der  
Tour 2: „Nachtwächtertour: Was sich nachts alles so tat ...“**

### TEILNAHMEGEBÜHR

- 990,- € zzgl. MwSt.
- 560,- € zzgl. MwSt. bei Einzeltag-Buchung



**Alle Vorträge werden simultan in die  
englische bzw. deutsche Sprache übersetzt.**

# DONNERSTAG, 13. OKTOBER 2016

## MASCHINENBAUTAGE KÖLN 2016

Leitung  
**DIPL.-ING.  
HANS-J. OSTERMANN**

Moderation  
**DIPL.-ING. (FH)  
ULRICH KESSELS**

Maritim Hotel Köln

**09.00 – 9.45**

+ 15 Min. Diskussion

### **PRAXISBEISPIEL: VERÄNDERUNG EINER MASCHINENANLAGE**

**Dipl.-Ing. Thomas Gangkofner**

- Wesentliche Veränderung oder nicht?
- Bund/Länder-Interpretationspapier „Wesentliche Veränderung von Maschinen“
- Die Krux mit der „einfachen Schutzeinrichtung“
- Maschinenrichtlinie oder Betriebssicherheitsverordnung oder beides?
- Wer hat die Verantwortung?

**10.00 – 10.30**

**10.30 – 11.15**

+ 15 Min. Diskussion

### **KAFFEPAUSE**

### **FORSCHUNGSMASCHINEN / MASCHINEN IN DER FORSCHUNG. DIE KRUX MIT DEN AUSNAHMEN DER MASCHINENRICHTLINIE 2006/42/EG**

**Dipl.-Sicherheitsingenieur Martin Trube**

- Warum ist die Ausnahme so bedeutend?
- Unbestimmte Rechtsbegriffe: „Forschungsmaschine“, „vorübergehend“, „Laboratorium“?
- Interpretation
- Abgrenzung durch Kategorisieren
- Greifen Arbeitsschutzbestimmungen?

**11.30 – 12.15**

+ 15 Min. Diskussion

### **ÄNDERUNG DER EN ISO 13849-1 SICHERHEITSBEZOGENE TEILE VON STEUERUNGEN**

**Dr. Michael Huelke**

- Änderungen „2016“
- Weitere Überarbeitung hat begonnen
- Zusammenlegung mit EN 62061 vom Tisch?

**12.30 – 14.00**

**14.00 – 14.40**

+ 15 Min. Diskussion

### **MITTAGSPAUSE**

### **BETRIEBSART „4“: NOTWENDIGES ÜBEL?**

**Dipl.-Ing. (FH) Helmut Bach**

- Immer mit der Nase am Geschehen
- Anforderungen der Maschinenrichtlinie an Sonderbetriebsarten
- Anforderungen von C-Normen an Sonderbetriebsarten
- Kundenwünschen immer nachkommen?
- Betriebsart 4 notwendig oder nicht?

**14.55 – 15.25**

**15.25 – 16.10**

+ 15 Min. Diskussion

### **KAFFEPAUSE**

### **MASCHINENANLAGE: VON DER PLANUNG BIS ZUM BETRIEB**

**Dipl.-Ing. Hans-J. Ostermann / Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Kessels**

- Maschinenanlage
  - herstellen
  - in Betrieb nehmen
  - Inverkehrbringen
  - Inbetriebnahme
  - zur Verfügung stellen
  - Probetrieb
  - „normaler“ Betrieb

**Übergang in die**

**Ende ca. 17.00**

### **ABSCHLUSSDISKUSSION**

**Dipl.-Ing. Hans-J. Ostermann**

**Dr.-Ing. Björn Ostermann**

**Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Kessels**

- Aktuelle Themen
- Ihre Fragen

### **TEILNAHMEGEBÜHR**

- 990,- € zzgl. MwSt.
- 560,- € zzgl. MwSt. bei Einzeltag-Buchung

**OOO** VDSI-PUNKTE  
Arbeitsschutz

# FREITAG, 14. OKTOBER 2016

## WORKSHOP: MASCHINEN UND ANLAGEN CE-KONFORM BESCHAFFEN

### Von der Theorie zur Praxis

- 09.00 – 15.30 Verantwortlichkeiten**
- Schnittstelle Hersteller / Betreiber
  - Verantwortliche Person(en) beim Käufer

#### Vorgaben des Kunden

- Lastenheft / Liefervorschriften
  - Maschinen- / Anlagenspezifikation
  - CE-Spezifikation
  - BetrSichV beachten

#### Kaffeepause

#### Lieferantenauswahl

- Dienstleister einschalten?
- Lieferantenentwicklung und -audit

#### Bestellung

- Auf CE-Vorgaben achten
- Pflichtenheft prüfen
- Maschine / unvollständige Maschine (Anlage) einkaufen?
- Generalunternehmer beauftragen?
- Eigenherstellung?

## WORKSHOP: CHINA ALS IMPORT- / EXPORTLAND DES EU-MASCHINENHANDELS

- 09.00 – 15.30 Rechtliche Anforderungen an Maschinen in China**
- Wer ist für was zuständig? Chinas Behördenstruktur
  - Produktsicherheitsgesetze
    - China Compulsory Certificate
    - Etc.
  - Richtlinien und Industriestandards – Portabilität

#### Auftragsproduktion von Maschinen in China

- Kaufverträge
- Lizenzverträge
- Kontroll- / Einflussmöglichkeiten des Auftraggebers

#### Kaffeepause

#### Verkauf von Maschinen in China

- Kaufverträge
- Lizenzverträge

#### Schutz geistigen Eigentums

- Was tun, bevor es nach China geht?
- Technologieschutz – Anforderungen an Erfindungspatente und Gebrauchsmuster
  - Definitionen und Abgrenzung
  - Anmeldeprozess
    - Designschutz – Geschmacksmuster
- Wie schütze ich mein Know-how auf Messen in China?

Leitung  
**DIPL.-ING. (FH)  
ULRICH KESSELS**

**DIPL.-ING. (FH)  
HELMUT BACH**

#### TEILNAHMEGEBÜHR

- 580,- € zzgl. MwSt.



#### Mittagspause

#### Abnahme der Maschine / Anlage

- Prüfungstiefe
- Vom Probelauf zum Probetrieb
- CE-Abnahme
- Endabnahme

#### Kaffeepause

#### Maschine / Anlage bereitstellen für Beschäftigte

- Gefährdungsbeurteilung
- Prüffristen festlegen
- Verwenderkreis festlegen
- Unterrichtung / Unterweisung der Beschäftigten

#### Abschlussdiskussion

Leitung  
**DR.-ING. BJÖRN  
OSTERMANN**

Referent  
**RA RAINER BURKARDT**

#### TEILNAHMEGEBÜHR

- 580,- € zzgl. MwSt.



#### Mittagspause

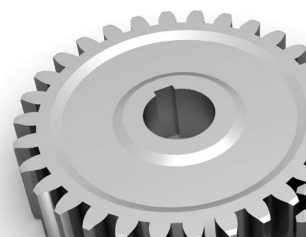
- Wie schütze ich mein Know-how langfristig in China?
  - Verwaltungsverfahren
  - Gerichtsverfahren
  - Praktischer Schutz
- Wie gehe ich gegen unrechtmäßig in China registrierte Patente und Marken vor?

#### Kaffeepause

#### Herstellerhaftung in China

- Wer haftet warum?
- Wie kann ich mich entlasten?

#### Abschlussdiskussion



# ANMELDUNG

## WIE MELDE ICH MICH AN?

- Per Fax mit diesem Formular unter + 49(0)2208/5 00 18 78
- Per Post mit diesem Formular an  
MBT-MECHTERSHEIMER GbR  
Auf dem Senkel 40  
53859 Niederkassel
- Direkt auf unserer Website unter [www.maschinenbautage.eu](http://www.maschinenbautage.eu)

## HIERMIT MELDE ICH MICH AN FÜR:

### MASCHINENRECHTSTAG

11. Oktober 2016

### MASCHINENRICHTLINIE

12. – 13. Oktober 2016     12. Oktober 2016     13. Oktober 2016

### WORKSHOPS

14. Oktober 2016
- CE-konforme Beschaffung von Maschinen und Anlagen
  - China als Import- / Exportland des EU-Maschinenhandels

### ICH NEHME AM ABEND DES 12.10. TEIL AN DER TOUR

- 1: Kölner Vielfalt: Amüsantes, Unterirdisches, Brauhaus und mehr
- 2: Nachtwächertour: Was sich nachts alles so tat ... unterwegs mit dem Nachtwächter

## TERMIN

11. – 14. Oktober 2016

## VERANSTALTUNGSORT

Maritim Hotel Köln  
Heumarkt 20  
50667 Köln

## TEILNAHMEGEBÜHR (zzgl. MwSt.)

- 690,- € Maschinenrechtstag
- 990,- € Maschinenrichtlinie  
(560,- € Einzeltag-Buchung)
- 580,- € je Workshop

## SPRECHEN SIE UNS GERNE AN:

MBT Mechtersheimer GbR  
Telefon: 02208/5 00 18 77

## VERANSTALTER

MBT Mechtersheimer GbR  
Auf dem Senkel 40  
53859 Niederkassel  
Telefon: 02208/5 00 18 77  
Fax: 02208/5 00 18 78  
Mail: [info@maschinenbautage.eu](mailto:info@maschinenbautage.eu)

Die auf der Website  
[www.maschinenbautage.eu](http://www.maschinenbautage.eu)  
abgedruckten AGBs erkenne ich an.

Titel / Name / Vorname

Funktion / Abteilung

Firma

Straße / Postfach / Nr.

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Datum / Unterschrift

Ggf. abweichende Rechnungsanschrift bitte per E-Mail mitteilen.

Bitte deutlich schreiben.



# IHRE REFERENTEN AUF DEN MASCHINENBAUTAGEN

## Dipl.-Ing. (FH) Helmut Bach

Maschinenbauingenieur mit Schwerpunkt Umwelttechnik. CE-Koordinator bei der ZF Friedrichshafen am Standort Schweinfurt und Leiter der Gruppe Technische Maschinensicherheit. Mitglied im Normenausschuss „Schutzvorrichtungen, Sicherheitsmaßnahmen und Verriegelungen“ (NA095-01-04). Fachreferent für Seminare, Vorträge & Workshops zum Thema CE-Kennzeichnung von Maschinen und Anlagen.

## Dr. Ulrich Becker

Rechtsanwalt und Counsel der Sozietät CMS Hasche Sigle. Umfassende zivil- und handelsrechtliche Beratung, insb. von Unternehmen des Maschinen-/Anlagenbaus bei der Vertragsgestaltung, bei Gewährleistungs-/Produkthaftungsfällen, einschließlich der zugehörigen Prozessführung vor staatlichen Gerichten und Schiedsgerichten. Weiterer Tätigkeitsschwerpunkt ist das Produktsicherheitsrecht. Referent von entsprechenden Fachvorträgen.

## RA Rainer Burkardt

studierte in Bayreuth, Frankfurt und Beijing. Er arbeitet und lebt seit über 19 Jahren in China und verfügt über eine langjährige Berufs- und Beratungserfahrung für die deutschsprachigen Mittelständler vor Ort. Von 2010 bis 2012 Vorsitzender der Arbeitsgruppe Recht der Europäischen Handelskammer. Von 2008 bis 2010 Vorstandsmitglied der Deutschen Handelskammer. Seit 2013 Schiedsrichter bei der Shanghai International Economic and Trade Arbitration Commission (SHIAC). Vertrauensanwalt des österreichischen Generalkonsulates und geschäftsführender Partner der Kanzlei Burkardt & Partner in Shanghai.

## Dipl.-Ing. Thomas Gangkofner

ist Aufsichtsperson bei der Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe mit den Schwerpunkten Maschinen- und Anlagensicherheit, Risikobeurteilung und Normung. Er leitet das Sachgebiet Verpackung im Fachbereich Nahrungsmittel und ist Mitglied im CEN TC 146 „Verpackungsmaschinen“.

## RegDir Joachim Geiß

Studium der Rechtswissenschaften in Bonn. Langjährige Tätigkeit im Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung im Bereich der Geräte- und Produktsicherheit. Heute im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie im Bereich der Produktsicherheit hat er u. a. auf deutscher Seite die Verhandlungen zur Revision des New Approach geführt.

## Dr. Michael Huelke

Studium der Elektrotechnik (TU Hannover) und Promotion Medizintechnik (MH Hannover). Danach 13 Jahre Industrietätigkeiten in der Steuerungstechnik und Automatisierung von Maschinen und Anlagen (u.a. bei Klöckner-Moeller, Bonn). Er leitet heute beim Institut für Arbeitsschutz (IFA) im Fachbereich 5 „Unfallverhütung – Produktsicherheit“ das Referat „Neue Technologien, Mensch und Technik“. Schwerpunkte: Funktionale Sicherheit von Maschinensteuerungen, Mensch-Maschine-Schnittstellen. Mitautor von IFA-Publikationen und Tools zur DIN EN ISO 13849-1.

## Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Kessels

Maschinenbauingenieur. 1994 Mitbegründer eines Startup-Unternehmens auf dem Gebiet der CE-Kennzeichnung. Seit 2006 Geschäftsführer des Ingenieurbüros CExpert. Lehrbeauftragter an der Technischen Hochschule Köln Master-Studiengang MSc Automotive Engineering und Gastdozent an der RWTH-Aachen.

Langjährige praktische Erfahrung in der Beratung von Herstellern, Betreibern und auch der Marktaufsicht bei der Anwendung der Binnenmarktvorschriften. Veranstalter der Ausbildung zum CE-KOORDINATOR.

## Dr. Stephan Küper

Studium der Chemie an der Universität Göttingen und Promotion im Fach Laserphysik am Max-Planck-Institut für biophysikalische Chemie. Post Doc bei IBM Research in den USA. Berufsstart im Process-Engineering bei der Hoechst AG, später Philips AG in der Produktion optischer Datenspeicher. Seit 1999 tätig im Maschinenbau zunächst in R&D. Seit 2010 Leiter Design & Development und CE-Beauftragter bei der Leybold Optics GmbH. Verantwortlich für die Betreuung der Themen um die CE-Richtlinien, insbesondere Risikobeurteilung, Konformitätsbewertung und Entwicklung des Standorts Beijing.

## Dr. Wolfgang Kreinberg

Nach Studium der Elektrotechnik und einigen Jahren Tätigkeit in Hard- und Softwareentwicklung Promotion im Bereich rechnergestützter Instandhaltung. Über 35 Jahre Erfahrung beim Prüfen und Zertifizieren von Produkten mit weltweitem Aufbau von Prüflaboratorien als Mitglied der Geschäftsleitung bzw. Geschäftsführer. Weltweit verantwortlich für zahlreiche Zertifizierstellen (GS, NRTL, CB Scheme etc.) und Notified Bodies. Langjähriges Mitglied in Komitees und Arbeitskreisen von IECCE.

## Abdulkerim Kuzucu

Zollstudium an der Fachhochschule des Bundes in Münster und Studium der Rechtswissenschaften an der Universität zu Köln. Langjährige Tätigkeit als Zollinspektor in der Deutschen Zollverwaltung und als Türkei-Korrespondent für die Market Access Database der EU-Kommission. Spezialisierung neben dem Studium des europäischen Zoll- und Außenwirtschaftsrechts auch auf dasjenige der Türkei. Schwerpunkt: Exportkontrolle, Marktzugang und handelspolitische Hemmnisse. Heute als länderübergreifender Zollberater, Autor und Referent für EU- und türkisches Zoll- und Außenwirtschaftsrecht unter dem Dach der Zollkanzlei Peterka in Hamburg/Istanbul tätig.

## RA Carsten Laschet

Rechtsanwalt und Managing Partner der Sozietät Friedrich Graf von Westphalen & Partner. Schwerpunkte im Vertrags-, Produkthaftungs- und Versicherungsrecht. Autor zahlreicher Publikationen, u. a. zum Produktsicherheitsrecht. Seit 2003 Ausbilder im Fachanwaltslehrgang für Versicherungsrecht. Lehrbeauftragter für Wirtschaftsrecht an der Rheinischen FH Köln.

## Dipl.-Ing. Corado Mattiuzzo

arbeitet seit 1995 auf dem Gebiet der Richtlinien nach dem Neuen Konzept, der Europäischen Normen und der Produktsicherheit. Die ersten vier Jahre hat er in einem Ingenieurbüro in Italien kleinere Hersteller auf dem Gebiet der Maschinen- und Niederspannungsrichtlinie beraten. Seit 1999 ist er in der Geschäftsstelle der Kommission Arbeitsschutz und Normung (KAN) in Sankt Augustin tätig und beschäftigt sich hauptsächlich mit den Themen Maschinen, PSA, Ergonomie, allgemeine Produktsicherheit und Normungspolitik. In den Jahren 2004 bis 2006 war er für zwei Jahre nach Brüssel zur Generaldirektion Unternehmen der Europäischen Kommission abgeordnet.

## Dipl.-Ing. Hans-Georg Niedermeyer

Seit Mitte 2013 Leiter der Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik - ZLS -. Nach dem Maschinenbaustudium, TU-München, beschäftigt bei John Deere Mannheim im Bereich Qualitätssicherung. 1996 Wechsel zur Gewerbeaufsicht Bayern. 2005 bis 2013 stellvert. Leiter des Referats „Technischer Verbraucherschutz, Marktüberwachung“ im zuständigen Bayerischen Staatsministerium. In dieser Zeit Ländervertreter „Produktsicherheits-RL“, SOGS und stellvert. Leiter von PROSAFE.

## Dr.-Ing. Björn Ostermann

Masterstudiengang „Master of Science in Autonomous Systems“ im Anschluss an ein Mechatronikstudium. Master Thesis beim IFA zum Thema: „Industrial jointed arm robot evading dynamic objects“. 2014 Promotion an der Universität Wuppertal im Fachgebiet Sicherheitstechnik / Arbeitssicherheit. Wissenschaftlicher Mitarbeiter beim IFA in Sankt Augustin. Ausbildung als DGQ-Qualitätsbeauftragter und interner Auditor.

## Dipl.-Ing. Hans-J. Ostermann

Maschinenbauingenieur. Autor, Kommentator sowie Fachreferent im Bereich europäisches / nationales Maschinenrecht. Leiter der Maschinenbautage Köln. 1985–2012 Beamter im Bundesministerium für Arbeit und Soziales im Bereich Produktsicherheit mit den Schwerpunkten Maschinen, Anlagen- / Betriebssicherheit, Explosionsschutz, Druckgeräte.

## Pierre Picart

is a chartered engineer employed as expert and as Senior Officer for the market surveillance at the General Directorate of Labour; the General Directorate of Labour is in charge of the policy for the ministry and the ministry is fully in charge of machinery directive. He is in charge of the sectors for the mobile machines, lifting equipment and civil engineering. For these machines he is in charge of the regulation for the design, fully including the standardization, but also the regulation of use of these machines. He is inter alias the "final" officer to do the assessment for standards in France in this sector.

## Dipl.-Sicherheitsing. Martin Trube

Ausbildung in der Chemieindustrie und zum Staatlich geprüften Abfalltechniker. Anschließend Studium der Sicherheitstechnik an der Hochschule Kaiserslautern und der TAS e. V. Diplomarbeit: „Herstellen und Betreiben von Maschinen im Bereich der Wissenschaft und Forschung – eine Herausforderung für Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen am Beispiel des DLR“. Seit 20 Jahren tätig in den Bereichen Arbeitssicherheit, Brand- und Umweltschutz sowie Maschinen- und Anlagensicherheit. Ab 2009 freiberuflich tätig als Sicherheitsingenieur, CE-Koordinator und Brand- und Umweltschutzbeauftragter.

## RA Dr. Jörn Zons

Rechtsanwalt und Partner der Kanzlei Friedrich Graf von Westphalen & Partner. Umfassende Beratung in deutschen und internationalen Maschinen-/Anlagenbauprojekten, inkl. Gestaltung/Verhandlung der Projektverträge, Projekt/ Claims-Management und Rechtsdurchsetzung in entsprechenden Streitverfahren. Regelmäßiger Referent zu Fragen des internationalen Maschinen-/Anlagenbaus und Autor mehrerer entsprechender Publikationen, u. a. Mitherausgeber von „Bock/Zons, Rechtshandbuch Anlagenbau – Praxisfragen deutscher und internationaler Anlagenbauprojekte.“



#### **VERANSTALTUNGSORT**

Maritim Hotel Köln  
Heumarkt 20  
50667 Köln  
Telefon: 0221/2027-0

#### **VERANSTALTER**

MBT Mechtersheimer GbR  
Auf dem Senkel 40  
53859 Niederkassel  
Telefon: 02208/5 00 18 77  
Fax: 02208/5 00 18 78  
Mail: [info@maschinenbautage.eu](mailto:info@maschinenbautage.eu)

